

	Object: Trierer Jagdgesellschaft
	Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
	Collection: Gemälde, Stadtgeschichte
	Inventory number: III 0066

Description

Die Jagd als Freizeitvertreib privilegierter Bürger als Nachahmung adeliger Lebensgewohnheiten steht im Mittelpunkt dieses Gemäldes. Das Zentrum bilden das stillebenartig inszenierte erlegte Wild, ein reichlich gedeckter Tisch und mit Essen prall gefüllte Körbe. Während der überwiegende Teil der Trierer Bevölkerung im 19. Jh. in Armut lebte, feiert sich die wohlhabende Schicht in diesem Gemälde selbst. Im Hintergrund sind Trier und die Mosel zu sehen.

Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand
Measurements: 95 x 197 cm

Events

Painted	When	1845
	Who	Friedrich Anton Wyttenbach (1812-1845)
	Where	Trier
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Trier

Keywords

- Hunting
- Jagdszene

- Moselansicht
- Wild animal

Literature

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (1998): "Der schlimmste Punkt in der Provinz" - Demokratische Revolution 1848/49 in Trier und Umgebung. Trier, S. 133
- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2018): Karl Marx 1818-1883 - Stationen eines Lebens (Ausstellung im Stadtmuseum Simeonstift, Große Landesausstellung 2018). Trier, S. 16